

Hochwald

Schulort:	Kanton 1799: Hochwald Distrikt 1799:	Solothurn Dornach	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Hochwald Hochwald	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Solothurn Hochwald
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 53-54			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2351: Hochwald, [http://www.stapferenquete.ch/db/2351].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hochwald (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)			

14.02.1799

Freyheit. Gleichheit.

Hochwald den 14.ten Tag Hornung. 1799.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Schulmeister

Fliesstextantworten

Lokalverhältniss

Lokal Hochwald, dorff; Eigne gemein. Kirchen und Agentschaft. districk dorneck; kanton Solothurn in Hochwald die Heusser Nahe bey ein-ander Schulort Hochwald; Kinder 44. Weiler keine. Höf 3; Kinder 5. benachbahrte Schulen; Sind; gempen; Seewen; dornach; jedes ein Stund, aus-genomen gempen nur ein halbe Stund darvon Entfernt. die höf nur ein Viertelstund

Unter-richt.

Unterricht In der Schul wird die Normal gelert; im Winter; von S: Martin bis am Palmtag; die Schulbücher, nach der lehrart Medoten die Vorschriften, des gleichen. die Schule dauret Täglich 6 Stund. die Kinder Sind in Klassen getheilt;

||[Seite 2] **Schullehrer.**

Personal Der Schulmeister ist von der Ersamen gemein ernamset; und von der Schul-komision bestätigt. Joseph Vöggtli von Hochwald. 24 Jahr alt; kein Familie, noch kinder; Schullehrer 3 Jahr lang gewessen; etwelche jahr in der Fremde, etc. etc. gescheften Nagelschmit.

Schulkinder.

im Winter. knaben 27: Mädchen 22, im Somer kein

Schulstiftungen.

Schulgelt, was über ein Vierteljahr ist oder Schul gehalten wird; geben die Väter der kinder; Wochentlich 1/2 bazen; fonds Kirchen-armen-gut dergleichen ist nichts.

Oekonomie

Schulhaus keins. der lehrer erhält davon alljährlich 40 bazen; und ein Wagenholz davür die gemein Sorget,

||[Seite 3] **Ein-komen.**

an gelt die oben gemelten 1/2 bazen. Wein kein. Tr: Holz hat die Emalige Regiehrung geben; alljährlich ein klafter; grundzinse, korn 3 Seck, haber 2 Seck, Hüöner 2; lehen-zehnten-gemein kassekirchen güter-zusammengelegten gelter ligende güter, der gleichen ist nichts, an Capital 225 lb. der zins davon.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 53-54
 Briefkopf Freyheit. Gleichheit.
Hochwald den 14.ten Tag Hornung. 1799.
 Transkriptionsdatum 15.11.2013
 Datum des Schreibens 14.02.1799
 Faksimile 2351BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_53-54.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Vöggtli
 Verfasser Vorname Joseph
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Hochwald				
Konfession	katholisch				
Ortskategorie	Dorf	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Dornach	Kanton 2015	Solothurn
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799	Hochwald	Amt 2000	Dorneck
Höhenlage		Kirchgemeinde	Hochwald	Gemeinde 2015	Hochwald
Geo. Breite	614984	1799		Einwohnerzahl	
Geo. Länge	256174	Einwohnerzahl		2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hochwald (ID: 3299)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Normalschule
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7425)

Name: Vögtli
Vorname: Joseph

Weitere Informationen

Alter:	24	Herkunft:	
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Schmied

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		27
Mädchen		22
Kinder		49
Kinder pro Jahr		
Kommentar		